



MachBar Mittwoch

Das neue Label
Klimastadt
Klimagemeinde
Klimalandkreis

online, 15. April 2026

Crew: Antje Fritzsche, Björn Wagner

Host: Marie Jobst

Agenda

10:00	Eröffnung und Begrüßung
10:05	Worum geht's? <i>Eine kurze Vorgeschichte</i>
10:15	Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben? <i>Verein Klimakommune e.V. Vorstellung des Labels Klimastadt Einblick, Ausblick und nächste Schritte</i>
10:35	Was ist noch offen? <i>Zeit für Fragen</i>
10:45	Küchenschluss



Worum geht's?

Die Vorgeschichte

- ab ca. 2005 wurde der „European Energy Award“ in Sachsen eingeführt
- 1. Erfahrungsaustausch 2006
- seit 2007 agiert SAENA als Landesgeschäftsstelle, Freistaat SN als Träger
 - Regelmäßige Netzwerktreffen
 - Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung
 - Beiratssitzungen
 - Energieportal Sachsen



Freistaat  Sachsen
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Worum geht's?

Die Vorgeschichte

- insgesamt 61 Kommunen und LK aus SN in der Zeit von 2005 bis 2025
- ab 2025 „eea 3.0“
- Stand 2025 - 11 eea-Kommunen*
- 16.09.25 Kündigung durch Bundesgeschäftsstelle eea an alle Kommunen, Berater und RGST/LGST zum 31.12.25
- Was blieb: Association European Energy Award AISBL und die guten Erfahrungen mit dem Tool



Foto: Daniel Koch

Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Der Verein Klimakommune e.V.

- gemeinnütziger, bundesweiter Trägerverein will Kommunen bei der systematischen Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen unterstützen
- stellt Standards, Beratung, Vernetzung und Zertifizierungen bereit
- bringt Kommunen, Energie- und Klimaschutzagenturen und Beratende zusammen – sie alle können Mitglieder werden
- Mitspracherecht der ordentlichen Mitglieder über Mitgliederversammlung
- Weitere Informationen finden Sie unter www.klimakommune.de (Vorstand, Mitglieder, Mitgliedsantrag, Beitragsordnung)



Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Der Verein Klimakommune e.V.

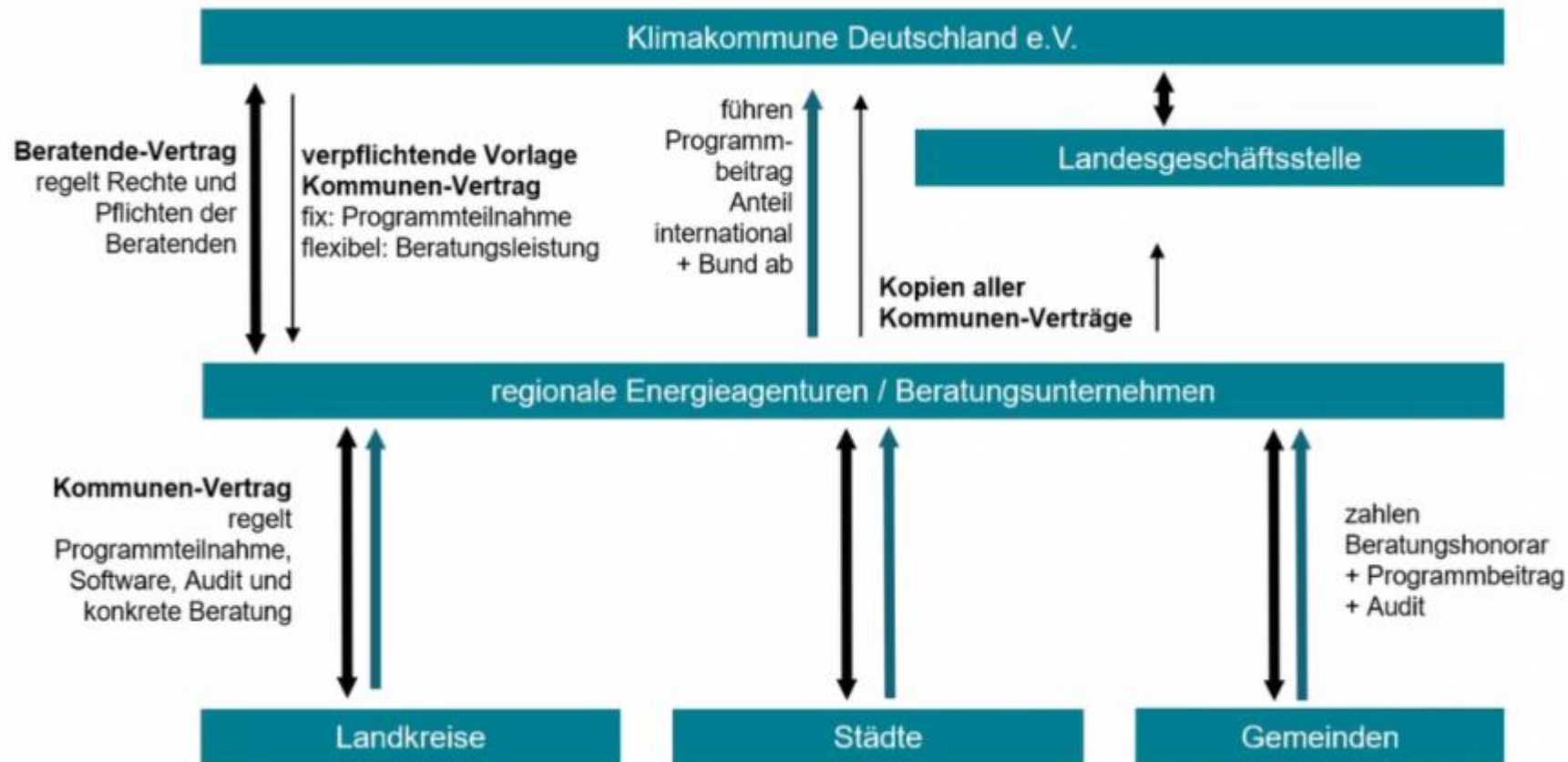
- verleiht Label Klimastadt, Klimagemeinde, Klimalandkreis
- Beratende werden zu Klimacoaches ausgebildet, um mit einem standardisierten Ansatz zu beraten und zu begleiten
- Bundesgeschäftsstelle wird bei der dena angesiedelt
- Plan: SAENA wird Mitglied im Verein und übernimmt wieder die Rolle der Landesgeschäftsstelle
 - Ziel: für sächsische Kommunen entfällt der anteilige Programmbeitrag Landesgeschäftsstelle
 - Akquise, Information, Erfahrungsaustausch, Auszeichnungs-VA wie gewohnt



Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Das neue Label Klimastadt – Vertragsgestaltung – Variante SN



Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Das neue Label Klimastadt – Programmbeiträge

Städte und Gemeinden	Programmbeitrag Bundesgeschäftsstelle Mitglieder	Programmbeitrag Bundesgeschäftsstelle Nichtmitglieder	Landkreise	Mitgliedsbeitrag
< 5.000 EW	- €	300 €		200 €
5.001 - 10.000 EW	- €	550 €		450 €
10.001 - 20.000 EW	- €	800 €		700 €
20.001 - 50.000 EW	- €	800 €		1.000 €
50.001 - 100.000 EW	350 €	1.150 €	750 €	700 €
100.001 - 200.000 EW	400 €	1.500 €	850 €	1.000 €
200.001 - 300.000 EW	750 €	1.850 €	950 €	
300.001 - 500.000 EW	1.550 €	2.650 €	1.050 €	
> 500.000 EW	2.750 €	3.850 €	1.250 €	
Landkreise				
< 100.000 EW	350 €	1.150 €	750 €	200 €
100.001 - 200.000 EW	400 €	1.500 €	850 €	250 €
200.001 - 300.000 EW	750 €	1.850 €	950 €	300 €
300.001 - 500.000 EW	1.550 €	2.650 €	1.050 €	400 €
> 500.000 EW	2.750 €	3.850 €	1.250 €	500 €

Programmbereich
Landes...

Für ordentliche Mitglieder
Städte und Gemeinden
< 5.000 EW
5.000 - 10.000 EW
10.001 - 100.000 EW
> 100.000 EW

Landkreise
< 100.000 EW
> 100.000 EW

Programmbeitrag zur Nutzung des Instrumenttool für...

Mitgliedsbeitrag
200 €
450 €
700 €
1.000 €
700 €
1.000 €



Quelle: 2026-01-27 Mitglieds- und Programmbeiträge_Klimakommune.xlsx

Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Das neue Label Klimastadt – Was ist formal zu tun?

- Politischer Beschluss zur Teilnahme am Programm „Klimakommune“
- Beauftragung eines akkreditierten Beratenden mit der Begleitung des Zertifizierungsprozesses und der regelmäßigen Erfolgskontrolle der durchgeführten klimapolitischen Maßnahmen
- Einsetzen eines für die Begleitung des Zertifizierungsprozesses verantwortlichen Energie-/Klimateams
- Erarbeitung eines Maßnahmenprogramms - **Klimafahrplan**
- Politischer Beschluss zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms
- Vorliegen eines Zertifizierungsantrages
- Durchführung eines externen Audits nach 4 Jahren



Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Das neue Label Klimastadt - prozessorientiert

- baut auf dem internationalen European Energy Award auf und folgt grundsätzlich der bisherigen Arbeitsweise:
 - Nutzung des Europäischen Managementtools (EMT)
 - Update in 03/25, bisherige Daten sind noch verfügbar
 - gestraffte und gekürzte Inhalte mit Konzentration auf das Wesentliche
 - bisher 6 HF, 68 Maßnahmen → NEU 6 HF, 42 Maßnahmen,
 - gleiche methodische Herangehensweise wie im bisherigen eea
 - Plan-Do-Check-Act
 - EPAP heißt jetzt Klimafahrplan
 - Auditverfahren bleibt gleich



Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Das neue Label Klimastadt – „neue“ Zertifizierungsstufen



Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Ausblick und nächste Schritte

- Programmunterlagen werden noch diese Woche zum Download bereit gestellt, [Übersicht Programmbeiträge](#) bereits online
- Verträge sind in finaler juristischer Prüfung, Klimacoaches erhalten sie noch im April
- Weitere Schulungen für Beratende im Juni (ehemals eea) bzw. November (neu)
- **Offizieller Programmstart ab Mai 2026 möglich**
- **In Arbeit:** Klimakommune light – als Einstieg, ohne Audit & Auszeichnung
- **Kommt:** 7. Handlungsfeld Klimaanpassung



Was ist neu? Was ist anders? Welche bewährten Ansätze bleiben?



Nächste Schritte - Sachsen

- Quick-Start Termin mit allen interessierten Kommunen und Beratenden in Sachsen, die zügig „Weitermachen“ wollen
 - Terminfindung startet heute – Ziel bis Ende April
 - Wenn Programmunterlagen vorliegen, in Abstimmung mit SMWA
 - Online, ca. 1 Stunde
 - Einladung an
 - alle „Ehemaligen“
 - TN von heute und
 - Interessierte → kurze Email an antje.fritzsche@saena.de
- Nach Etablierung: Info-VA und weitere Beratungsangebote für Neueinsteiger



Was ist noch offen?

Zeit für Fragen



Kommende Termine in der MachBar

- **06. Mai 2026:** Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Wind- und PV-Anlagen – neue Möglichkeiten im Energieportal Sachsen
- **10. Juni 2026:** KWP in kleinen Kommunen
- **Juli 2026** - Sommerpause



**Vielen Dank für Ihren
Besuch!**

